

Prof. Dr. Alfred Toth

Abgeschlossene exessive raumsemiotische Teilrelationen

1. Einer gewissen Form von ontischer Paradoxie begegnen wir bei exessiven Teilrelationen, wodurch also ein Stück von einem Innen für ein Außen frei gemacht wird, und die dann wiederum abgeschlossen werden, und zwar genau dort, wo die ursprüngliche Grenze zwischen Außen und Innen gewesen sein könnte. Wie im folgenden gezeigt wird, findet sich dieses Phänomen bei allen drei raumsemiotischen Teilrelationen (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80).

2.1. Systeme



Rue Jonquoy, Paris

2.2. Abbildungen



Rue Wilhem, Paris

2.3. Repertoires



Rue Léon Dierx, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

19.8.2016